



Wein am Main

Flörsheim - Hochheim

Streckenlänge: 10,5 km

Höhenmeter: 76 m

Diese Nachmittagswanderung führt von den Kalkbrennöfen bei Flörsheim zunächst durch bebauten Gebiet Richtung Main, an welchem wir flussabwärts gen Hochheim wandern. Auf dieser Wegstrecke begleiten uns auf der linken Seite der Main und auf der rechten Seite Weinberge. In Hochheim angekommen, müssen wir wiederum ein kurzes Stück durch Wohngebiet, bevor wir leicht aufwärts zur Altstadt und Kirche St. Peter und Paul laufen. Um in die Altstadt und unsere Einkehr zu gelangen, unterschreiten wir das Küsterhaus. Wer möchte, kann gerne in aller Ruhe die schönen alten Häuser in Hochheim betrachten. Nach einer kleinen Stärkung wenden wir die Schritte durch die Weinberge zurück nach Flörsheim, nicht ohne das Denkmal zu Ehren von Königin Viktoria, welches wir auf dem Hinweg schon von unten sehen konnten, näher in Augenschein zu nehmen (nähere Erläuterungen weiter unten). Nach 10,5 km und 76 Höhenmetern sind wir wieder an den Kalkbrennöfen und den Autos angelangt.

Kalkbrennöfen

Sie datieren auf das Jahr 1740 und gehörten zu einer heimischen Ziegelhütte. Von der Regionalpark RheinMain GmbH wurden die Öfen freigelegt und konserviert. Durch eine moderne, begehbare Dachkonstruktion sind die Brennkammern von oben einsehbar.

Königin Victoriaberg

Königin Victoriaberg - ein einzigartiger Name für einen einzigartigen Weinberg.

Dieser berühmte Weinberg verdankt seinen Namen der Königin VICTORIA von Großbritannien und Kaiserin von Indien (1819 - 1901).

Am 15. August 1845 besuchte die damals noch junge Königin Hochheim am Main, um am Weinberg „Dechantenruhe“ etwas über Wein und dessen Anbauweise zu erfahren, war doch Hochheimer Wein seit längerem in England bekannt und als „**Hock**“ gerne verkostet.

Gemeinsam mit ihrem Mann, dem deutschen Albert von Sachsen-Coburg-Gotha (1819-1861), probierte die Königin Hochheimer Wein und kostete auch die jungen Beeren. Damals reifte die Idee bei dem Weingutbesitzer Georg Michael Papstmann, seinen Weinberg nach dem königlichen Besuch umzubenennen.

Am 05. Dezember 1850 ließ sich Georg Michael Papstmann den Weinbergnamen durch ihre königliche Majestät urkundlich bewilligen. Als erster und einziger Weinberg durfte die Hochheimer Lage nun den Namen „Königin Victoriaberg“ tragen.

Als Erinnerung an den hohen Besuch und die außergewöhnliche Ehrung erbaute Georg Michael Papstmann dieses Denkmal im Tudorstil, das am 24. Mai 1854 - dem 35. Geburtstag von Königin Victoria- eingeweiht wurde.

Auch heute noch heißt der Tropfen, der vom Weingut Hupfeld zum Spitzenwein ausgebaut wird, Hochheimer Königin Victoriaberg.

Auf dieses Ereignis, das sich im Jahre 2004 zum 150. male jährt, möchte diese Gedenktafel hinweisen, die auf Initiative des Historischen Vereins Hochheim e.V. errichtet wurde.

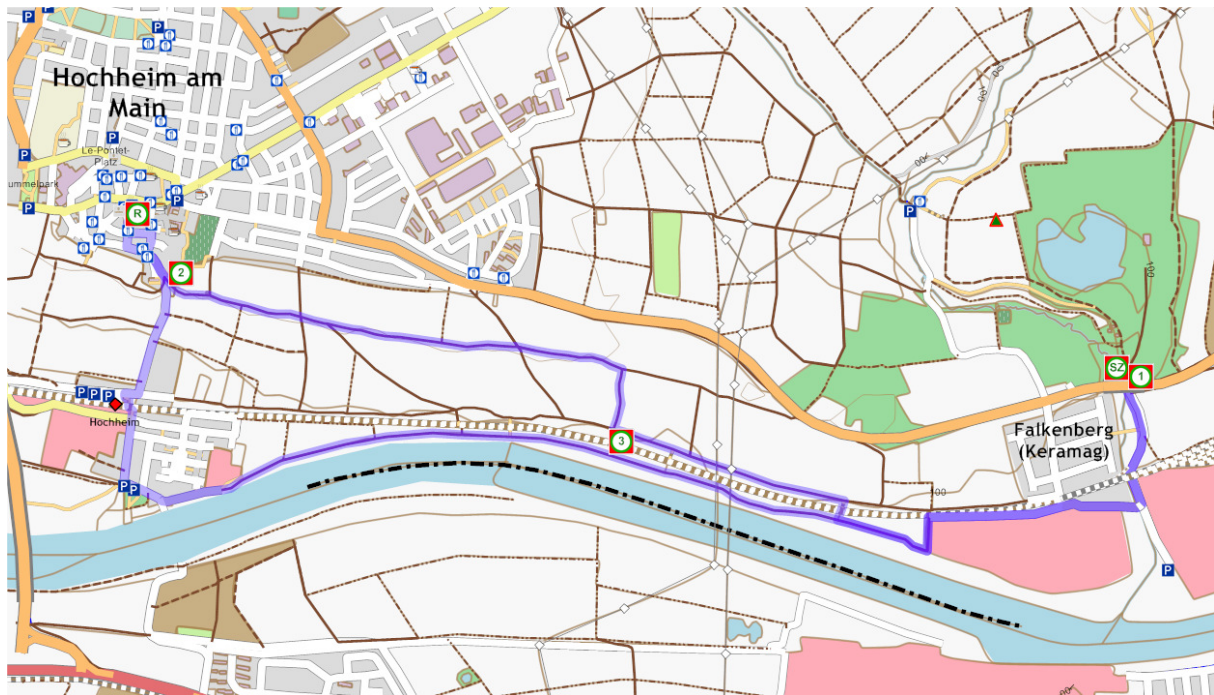
Anfahrt:

A 66 Richtung Wiesbaden – Ausfahrt Flörsheim und rechts auf die B 519 abbiegen – durch Weilbach Richtung Flörsheim – an der 1. Ampel in Flörsheim rechts abbiegen und dem Hinweis „Keramag“ folgen – hinter Flörsheim in Richtung Hochheim ein Stück auf dem rechtsseitig liegenden Schießstand rechts abbiegen und einen Parkplatz suchen.

Navi:

Obermühle, 65439 Flörsheim





Kosmos Map data [CCBYSA](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) 2010 [OpenStreetMap.org](https://openstreetmap.org/)

Legende

- SZ** Start und Ziel
- 1** Kalkbrennöfen
- 2** Küsterhaus Peter und Paul
- 3** Königin-Victoria-Denkmal
- R** Einkehr